Stiftspfarre Neukloster
2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1
Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at
www.neukloster.at
Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle
Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:**
Mo, Di, Mi, Fr. 9:00 – 11:30; Mo 16-18.30



„Warum ist der Hl. Leopold eigentlich heilig?“ so fragte mich vor einigen Jahren eine ältere Frau an seinem Fest. Und… ich denke, viele haben Probleme mit politischen Heiligen und Seligen. Und doch ist der Hl. Leopold aus unserer Diözese, als Stifter unseres Kloster Heiligenkreuz, als Landespatron von Niederösterreich, nicht wegzudenken. Der **Heilige Leopold III**. gilt als Vorbild für einen verantwortungsvollen Umgang mit anvertrauten Talenten (wie es das Evangelium des Sonntags und auch seines Gedenktages heute uns ans Herz legt), weil er seine politische Macht und seinen Reichtum nicht für den eigenen Vorteil hortete, sondern mutig für den Frieden, das Gemeinwohl und den Glauben einsetzte. Macht und Besitz hat er als Auftrag verstanden, sein Amt als Markgraf von Österreich nicht als persönlichen Besitz, sondern als ein von Gott geliehenes Gut, über das er Rechenschaft ablegen muss.

Aber… muss das nicht eigentlich JEDER von uns? Rechenschaft ablegen für jedes Wort, jede Tat… oder auch all das, was wir nicht getan oder unterlassen haben? Dabei fällt mir der dritte Diener im Gleichnis ein, der sein Talent aus Angst vergräbt und untätig bleibt.

Leopold nutzte seine Möglichkeiten aktiv. Er förderte die Infrastruktur, stiftete bedeutende Klöster wie Klosterneuburg, Heiligenkreuz und Klein Mariazell, als geistlich-spirituelle Zentren und unterstützte Arme sowie Notleidende. Eines seiner größten Talente war das Streben nach Ausgleich in einer konfliktreichen Zeit. In über vier Jahrzehnten Regentschaft führte er keine unnötigen Kriege und sicherte den Frieden für sein Land durch kluge Bündnisse und Diplomatie.

Die eigenen Gaben entdecken, das ist auch Auftrag an uns. Jeder Mensch hat unterschiedliche Fähigkeiten und Lebensumstände erhalten. Wie Leopold ist jeder eingeladen, genau an seinem Platz im Alltag fruchtbar zu wirken und nicht aus Angst oder aus übergroßer Sorge vor Fehlern passiv zu bleiben. Echter Glaube zeigt sich darin, mit den eigenen Begabungen etwas zu wagen und Gutes in Bewegung zu setzen. **Hl. Leopold – Bitte für uns!!** P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN zum 33. Sonntag (A)

Auch wenn das Fest des Hl. Leopold den Sonntag bei uns verdrängt. Die Evangelien sind sehr ähnlich. - - „Ja, wenn der Herr einst wiederkommt, dann lass mich auch dabei sein..." heißt es in einem neuen geistlichen Lied. Gott wird wiederkommen. Das geschieht am Ende aller Tage, das geschieht aber auch in unserem persönlichen Leben. In der Zeit, in der wir auf Gottes Kommen warten, sind wir berufen, nach seinem Willen zu leben, die Talente die er uns gegeben hat, recht zu nutzen.

Lesung aus dem Buch der Sprichwörter (SPR 31,10-13. 19-20. 30-31)

Eine tüchtige Frau, wer findet sie? Sie übertrifft alle Perlen an Wert. Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie und es fehlt ihm nicht an Gewinn. Sie tut ihm Gutes und nichts Böses alle Tage ihres Lebens. Sie sorgt für Wolle und Flachs und arbeitet voll Lust mit ihren Händen….

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (JOH 15,4A. 5B)

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging. Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an. Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten…. Nach langer Zeit kehrte der Herr jener Diener zurück und hielt Abrechnung mit ihnen. Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen. Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener. Über Weniges warst du treu, über Vieles werde ich dich setzen. Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn!

MEDITATION

Von der Klugheit - - die nichts wagt
befreie uns, mein Gott

Von der Gelehrtheit - - die nur redet
befreie uns, mein Gott

Von der Wissenschaft - - die nur sich selbst sucht
befreie uns, mein Gott

(Anton Rotzetter)

Caritas
&Du
Wir helfen.

Das  ffene Wohnzimmer

Ein Ort der Solidarität in Wiener Neustadt!

„Das Offene Wohnzimmer" ist ein Begegnungsort in der Pfarre Neukloster.
Im Stärken sozialer Netzwerke und durch gegenseitige Hilfe auf Augenhöhe wollen wir gesellschaftliche und auch persönliche Krisen gemeinsam meistern.
Jede*r kann den Ort mitgestalten und Talente, Wissen und Ideen einbringen.

Wo findest du uns?
Stiftspfarre Neukloster
Neuklostergasse 1, 2700 Wiener Neustadt (Pfarrheim oder Pfarrcafé)

Alle Angebote sind kostenlos!

AKTIVITÄTEN IM OFFENEN WOHNZIMMER

November 2026

Mi 18.11.	10 – 12 Uhr	Frühstück *mit Birgit*
Do 26.11.	16 – 18 Uhr	Herbstliche Schmankerln mit Suppe *von Gabi*

www.caritas-wien.at/offenes-wohnzimmer

(Joh 1,46)

„KOMM UND SIEH"

LOBPREIS | IMPULS
AUSTAUSCH | GEBET

Jeden 4. Freitag im Monat
19.00 bis 20.30 Uhr

27. November 2026

Wochenplan von Sonntag, 15. November bis Sonntag, 22. November 2026

Sonntag, 15. November HEILIGER LEOPOLD Landespatron
ELISABETH-SONNTAG Sammlung für die Caritas
8.30 **Frühmesse** *auf besondere Meinung*
10.00 **Firm-Startmesse** *für die Pfarrgemeinde* 17.00 Martinsfest
18.30 **Abendmesse** *für + Leopold Weiss senior und junior*

Montag, 16. November hl. Albert d. Große Bischof, **hl. Margareta** Königin
8.00 **Frühmesse** *für + Pater Albert Urban*
15.00 Seniorenrunde im Pfarrheim
18.30 **Abendmesse** *für + Msgr. Franz Fischer*

Dienstag, 17. November hl. Gertrud von Helfta Ordensfrau, Mystikerin
8.00 **Frühmesse**
09.00 Bastelrunde im Pfarrheim
18.30 **Abendmesse** *für + Freunde* 19.00 Alpha-Kurs im Pfarrheim

Mittwoch, 18. November Weihetag d. Basiliken St. Peter u. St. Paul in Rom
8.00 **Frühmesse** *für + Dr. Johannes Gamperl*
10.00 Bücher – Markt 10.00 offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé
16.30 Caritas-Sprechstunde
18.30 **Abendmesse** *für + Christa Marady*

Donnerstag, 19. November heilige Elisabeth Landgräfin von Thüringen
8.00 **Frühmesse** *für + P. Alban Bunse*
18.30 **Abendmesse** *für + Maria Ivan* **Anbetung** bis 20.00

Freitag, 20. November
8.00 **Frühmesse**
13.00 **Begräbnis** *von verstorbenem Herrn Michael Piringer*
17.00 **Seelenmesse**
16.30 Ministrantenstunde
17.30 Jungscharstunde 18.45 Jugendstunde
18.30 **Abendmesse**

Samstag, 21. November Unsere Liebe Frau in Jerusalem
8.00 **Frühmesse**
11:30 **Taufe** *Lina*
18.30 **Abendmesse**

Sonntag, 22. November CHRISTKÖNIGSONNTAG
8.30 **Frühmesse** *für + Josef Lang*
10.00 **Familienmesse** *für die Pfarrgemeinde*
18.30 **Abendmesse** *für + Karl und Andrea Leitner, Josef und Theresia Schwarz*

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich **17.45** in der **Barbarakapelle**

Der **Bücher-Markt** ist jeden **Mittwoch** von **10.00 - 15.00** geöffnet